

Woran erkennt man, ob an der Abgasanlage physikalisch oder per Coding etwas optimiert wurde? hier: 3.0 TDI BKS 2006

Beitrag von „HUtoura“ vom 22. August 2024 um 21:47

Hallo zusammen,

siehe Betreff. Kann man z.B. "optisch" erkennen, ob die Kombination DPF+AGR+KAT noch dem Sinn der Erstausslieferung entsprechen oder ein Vorbesitzer da etwas optimiert hat?

Lässt sich per VCDS Coding das Verhalten von DPF / AGR verändern? Oder Ergänzend zu o.g. physikalischen Eingriff?

Kann ich per Carport oder OBD11 da etwas auslesen oder sollte ich auf einen besonderen Wert achten, der üblicherweise beim Coding verändert worden wäre?

Vielen Dank

Stef

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 23. August 2024 um 09:49

Hallo Stefan

Physikalisch ist es relativ einfach herauszufinden, ob etwas geändert wurde.

Teilekatalog der Abgasanlage mit Deiner Abgasanlage vergleichen.

Per VCDS ging es meines Wissens ab dem Facelift nicht mehr, die AGR rauszuprogrammieren, vorher könnte es noch möglich gewesen sein. Dort wäre es auch noch möglich, dass vor und nach der AGR Anlage eine Platte eingebaut wurde.

Viel Erfolg,

Beitrag von „coala“ vom 23. August 2024 um 12:52

Zitat von HUtura

[...] Kann man z.B. "optisch" erkennen, ob die Kombination DPF+AGR+KAT noch dem Sinn der Erstauslieferung entsprechen oder ein Vorbesitzer da etwas optimiert hat? [...]

Servus Stef,

das Wort "optimiert" sollte besser in Anführungszeichen stehen 🙄. Wie Martin schon schrieb, lassen sich die meisten dieser Manipulation schon mit bloßem Auge erkennen. Ein fehlender DPF dazu bereits als nachfolgendes Fahrzeug, bedingt durch die - wie früher - sichtbare Rußfahne bei starker Beschleunigung.

Manche Schlaubis schneiden allerdings auch Abgasreinigungskomponenten mit dem Trennschleifer auf, in aller Regel oben, weil man da am schlechtesten ohne Winkelspiegel hinschauen kann, entfernen die Innereien und schweißen die Teile dann wieder zu. Im Grunde das identische und ebenso illegale Vorgehen wie bei der Krawall-Fraktion, denen ihre Karre einfach nicht laut genug sein kann und deshalb an den Schalldämpfern manipuliert.

Aber auch hier reicht ein näheres Hinsehen mit einem Winkelspiegel oder einem Videoendoskop, um derlei Machenschaften auf einen Blick zu erkennen.

Grüße

Robert

Beitrag von „HUtura“ vom 23. August 2024 um 19:25

Okay, vielen Dank für die Infos. Jetzt kann ich es besser einordnen.

Möchte nicht erst böse erwachen, wenn bei einer HU der Prüfer im Hinterzimmer verschwindet und mal kurz telefonieren muss 😊

Ausstoss einer Russwolke hatte ich bisher nicht, den Teil mit den Platten habe ich nach dem Hinweis jetzt auch bei Youtube gesehen. Ist wohl relativ einfach zu prüfen für mich und Videoendoskop hinten einschieben ist sicherlich auch noch einfach zu realisieren.

Viele Grüße

Stef